

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen & Fraktion SPD	13.01.2022
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer 23/V17
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: JHA, Rat <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Ausschußvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bürgerforum+ <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Piraten <input type="checkbox"/> Fraktion Stadtklima <input type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat

Betreff:

Spiel- und Bewegungsqualität in Witten sichern

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO NRW ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag

Die Stadt Witten wird beauftragt, die Qualitätsoffensive Spielflächen aus Februar 2011 bis Dezember 2022 von einem externen Institut evaluieren sowie überarbeiten zu lassen und anschließend dem JHA vorzustellen. Hierin soll die aktuelle Spiel- und Bewegungsflächensituation für Kinder und Jugendliche abgebildet und vor dem Hintergrund stark veränderter demografischer Entwicklungen und quartiersindividueller Bedürfnisse angepasst werden. Bei der Evaluation sollen vor allem junge Familien, Kinder und Jugendliche mit geeigneten Methoden beteiligt werden.

Aus dem aktualisierten Konzept soll anschließend eine Übersichtskarte aller Spiel- und Bewegungsflächen unter Berücksichtigung der Alterseignung als Serviceleistung für die Bürger:innen auf der Homepage der Stadt Witten zur Verfügung gestellt werden.

Begründung

Die Stadt Witten befindet sich als familienstarke Stadt in ständigem Wandel – ebenso wie die Bedürfnisse ihrer älteren und insbesondere jüngeren Bewohner:innen. Stadtteile und Quartiere unterliegen zudem demografischen Veränderungen. An all das müssen sich die Spielflächen in unserem Stadtgebiet anpassen können. Die Evaluation und Überarbeitung der Qualitätsoffensive Spielflächen mit Partizipation der Familien ist ein essenzieller Schritt, auf die Bedürfnisse der Familien einzugehen und so die Lebens- und Spielqualität in Witten zu sichern.

Beispielsweise haben Städte wie Meerbusch und Lünen durch ihre Spielflächenplanungskonzepte einen extensiven Überblick über die Qualität der bestehenden städtischen und anderweitigen Spielflächen (inklusive alternativen Bewegungsarealen wie

Spielwiesen), über die Bedürfnisse der Familien sowie über die demografischen Entwicklungen erlangen und ihre künftige Planung daran anpassen können.

In der Qualitätsoffensive Spielflächen aus dem Februar 2011 war vorgesehen, das Spielflächenkonzept nach 2020 zu aktualisieren und neue Entwicklungen adäquat zu berücksichtigen.

Um die Mitarbeitenden im Jugendamt zu entlasten, schlagen wir die Beauftragung eines externen Instituts für diese Aufgabe vor. Möglicherweise sind über existierende Fördertöpfe zur Stadtentwicklung hierfür Mittel nutzbar.

Im Anschluss an die Überarbeitung des Spiel- und Bewegungsflächenkonzeptes soll eine online einsehbare Übersichtskarte mit Spielflächen und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche erstellt werden. Familien sollen so leichter sowohl von zu Hause als auch mobil einsehen können, wo im Stadtgebiet Spiel- und Bewegungsangebote zu finden und für welches Alter diese geeignet sind. Nicht nur städtische Spiel- und Bewegungsflächen, sondern auch beispielsweise jene von Wohnungsbaugenossenschaften sowie alternative Spielflächen und Jugendtreffs sollen in diese Karte mit aufgenommen werden. Diese Serviceleistung bietet Familien, aber auch Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, die vielfältigen Angebote der Stadt ausnutzen und einfacher in ihren Alltag integrieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jan Richter
Stv. Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grüne

gez.
Christoph Malz
Stv. Fraktionsvorsitzende SPD

gez.
Liane Baumann
Ratsmitglied Bündnis 90/Die Grünen

gez.
Christine Rose
Ratsmitglied SPD

gez.
Katharina Saelzer
Ratsmitglied Bündnis 90/ Die Grünen